Psalm 81

Luther-Übersetzung von 1912



1 Auf der Gittith, vorzusingen, Asaphs. 2 Singet fröhlich Gott, der unsere Stärke ist; jauchzet dem Gott Jakobs! 2 3 Hebet an mit Psalmen und gebet her die Pauken, liebliche Harfen mit Psaltern! 3 4 Blaset im Neumond die Posaune, in unserem Fest der Laubhütten! 4 5 Denn solches ist die Weise in Israel und ein Recht des Gottes Jakobs. 5 6 Solches hat er zum Zeugnis gesetzt unter Joseph, da sie aus Ägyptenland zogen und fremde Sprache gehört hatten: 6 7 "Da ich ihre Schulter von der Last entledigt hatte und ihre Hände der Körbe los wurden, 7 8 da du mich in der Not anriefest, half ich dir aus; ich erhörte dich, da dich das Wetter überfiel, und versuchte dich am Haderwasser. (Sela.)

8 9 Höre, mein Volk, ich will unter dir zeugen; Israel, du sollst mich hören, 9 10 dass unter dir kein anderer Gott sei und du keinen fremden Gott anbetest. 10 11 Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat: Tue deinen Mund weit auf, lass mich ihn füllen! 11 12 Aber mein Volk gehorcht nicht meiner Stimme, und Israel will mich nicht. 12 13 So habe ich sie gelassen in ihres Herzens Dünkel, dass sie wandeln nach ihrem Rat. 13 14 Wollte mein Volk mir gehorsam sein und Israel auf meinem Wege gehen, 14 15 so wollte ich ihre Feinde bald dämpfen und meine Hand über ihre Widersacher wenden, 15 16 und denen, die den HERRN hassen, müsste es wider sie fehlen; ihre Zeit aber würde ewiglich währen, 16 17 und ich würde sie mit dem besten Weizen speisen und mit Honig aus dem Felsen sättigen."